

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: GXT Stool Extraction Kit

Erstellt am: 20.05.2010

Geändert am: 26.07.2011



Seite 1 von 4

1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung der Zubereitung: GXT Stool Extraction Kit
(Reagenzienkartuschen und „Stool Stabilizer“-Puffer)
Artikelnummer: 12.06.02
Firmenbezeichnung: **Hain Lifescience GmbH**
Hardwiesenstr. 1
72147 Nehren, Deutschland
Tel.: +49 (0) 74 73- 94 51- 0
Auskunftgebender Bereich: Tel.: +49 (0) 74 73- 94 51- 30
Notrufnummer: Tel.: +49 (0) 74 73- 94 51- 0 (Mo-Fr 8-17 Uhr MEZ)

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Die Reagenzienkartuschen enthalten verschiedene Lösungen mit folgenden Bestandteilen:

40-55% (w/w) Guanidinthiocyanat (EC-Nr. 209-812-1, CAS-Nr. 593-84-0, Xn, R20/21/22-32-52/53)
10-20% (w/w) Triton X-100 (CAS-Nr. 9002-93-1, Xn, Xi, R22-41)
65-80% (w/w) Ethanol (EC-Nr. 200-578-6, CAS-Nr. 64-17-5, F, R11)
70-96% (w/w) Isopropanol (EC-Nr. 200-661-7, CAS-Nr. 67-63-0, F, Xi, R11-36-67)

Der „Stool Stabilizer“-Puffer enthält folgende Bestandteile:

15-20% Ammoniumchlorid (EC-Nr. 235-186-4, CAS-Nr. 12125-02-9, Xn, Xi, R22-36)
1-5% Cetrimoniumbromid (EC-Nr. 200-311-3, CAS-Nr. 57-09-0, Xn, Xi, N, R22-37/38-41-50)

Zusätzlicher Hinweis: Klartext der R-Sätze siehe unter den Abschnitten 15 und 16.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung: Gesundheitsschädlich, leichtentzündlich.

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft zuführen.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen bzw. abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen. Gründliche Augenspülung durch Auseinanderziehen der Augenlider sicherstellen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlenstoffdioxid.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.
Zusätzliche Hinweise: Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Gase oder Dämpfe möglich.

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: GXT Stool Extraction Kit

Erstellt am: 20.05.2010

Geändert am: 26.07.2011



Seite 2 von 4

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigten Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Der Entsorgung für biogefährliche Stoffe zuführen und nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung: Dicht verschlossen bei 15-25°C an einem trockenen, gut belüfteten Ort. Von Zündquellen und von brennbaren und giftigen Substanzen fernhalten.

Bestimmte Verwendung: Siehe Arbeitsanleitung.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Nach Arbeitsende Hände gründlich waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: farblos / schwarz

Geruch: charakteristisch

Zu weiteren Parametern sind keine Angaben verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Verfallsdatum und Hinweise in der Arbeitsanleitung beachten.

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzen

Zu vermeidende Stoffe: starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel, Zyanide

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, Kohlenstoffmonoxide, Schwefeloxide, Cyanwasserstoffe

11. Angaben zur Toxikologie

Triton X-100 (unverdünnt)

Akute Toxizität: LD50 (oral, Ratte, männlich): 500 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte, männlich): 8000 mg/kg

Test auf Hautreizung: leichte Reizungen (Kaninchen)

Test auf Augenreizung: starke Reizungen (Kaninchen)

Ethanol (100%)

Akute Toxizität: LD50 (oral, Ratte): 7660 mg/kg
LD50 (inhalativ, Ratte): 20000 ppm/10h

Isopropanol (100%)

Akute Toxizität: LD50 (oral, Ratte): 5045 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen): 128000 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte): 16000 ppm/8h

Test auf Hautreizung: leichte Reizungen (Kaninchen)

Test auf Augenreizung: Reizungen (Kaninchen)

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: GXT Stool Extraction Kit

Erstellt am: 20.05.2010

Geändert am: 26.07.2011



Seite 3 von 4

Guanidinthiocyanat, Ammoniumchlorid, Cetrimoniumbromid

Keine Angaben verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Triton X-100 (unverdünnt)

Fischtoxizität: LD50 (Pimephales promelas): 8,9 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia): 26 mg/l /96h

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

Guanidinthiocyanat

Keine Angaben verfügbar.

Ethanol (100%)

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

Isopropanol (100%)

Fischtoxizität: LC50 (Pimephales promelas): 9640 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia): 5102 mg/l /24h

EC50 (Daphnia, Immobilisation): 6851 mg/l /24h

Algtoxizität: EC50 (Scenedesmus subspitacus): >2000 mg/l /72h

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

Ammoniumchlorid (unverdünnt)

Fischtoxizität: LC50 (Cyprinus carpio): 209 mg/l /96h

LC50 (Oncorhynchus mykiss): 3,98 mg/l / 96h

NOEC (Oncorhynchus mykiss): 57 mg/l /96h

Daphnientoxizität: LC50 (Daphnia magna): 161 mg/l /48h

EC50 (Daphnia magna, Wachstumshemmung): 0,1 mg/l /216h

Cetrimoniumbromid (unverdünnt)

Fischtoxizität: LC50 (Brachydanio rerio): 0,3 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia magna): 0,03 mg/l /48h

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

13. Hinweise zur Entsorgung

Unbenutzte Reagenzien und Abfälle gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gebrauchte Kartuschen, Pipettenspitzen und Einweg-Pumpen in einen Abfallbehälter für biogefährliche Stoffe geben und vor der Entsorgung autoklavieren.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, ISOPROPANOL)

Seeschifftransport (IMDG/GGVSee)

Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: GXT Stool Extraction Kit

Erstellt am: 20.05.2010

Geändert am: 26.07.2011



Seite 4 von 4

Verpackungsgruppe: II
Bezeichnung des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, ISOPROPANOL)

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Klasse: 3
UN-Nummer: 1993
Verpackungsgruppe: II
Bezeichnung des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, ISOPROPANOL)
Kategorie: Excepted Quantity

15. Vorschriften

Gefahrensymbol: Xn, F
Bezeichnung: Gesundheitsschädlich, leichtentzündlich
R-Sätze:
R11: Leichtentzündlich.
R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R32: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R36: Reizt die Augen.
R41: Gefahr ernster Augenschäden.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:
S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Diese R-Sätze beziehen sich auf die Einstufung der einzelnen Komponenten (Reinstoff 100%) und nicht auf die Einstufung der Zubereitung:

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dieses Produkt ist Bestandteil eines In-vitro-Diagnostikums und darf nur von geschultem Personal verwendet werden. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Richtlinien 1999/45/EG und 91/155/EG erstellt.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Folgende Abschnitte wurden geändert: 1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung, 13. Hinweise zur Entsorgung, 16. Sonstige Angaben.